

Bericht Bergstadtnachrichten März 2026

„Geschichten über´n Garten(Verein)zaun“

Das Jahr 2026 startet mit Kälte, Schnee und Eis und wir hoffen, dass die Pflanzen vor allem die Kahlfrostzeiten gut überstanden haben.

Für viele beginnt nun auf dem Fensterbrett die neue Saison. Der März ist optimal für den Beginn der Aussaat von Gemüse und Blumen. Und mit der Saat wächst bei vielen Gärtnern auch die Sehnsucht nach dem Frühling.

Mit einem „weinenden und einem lachenden Auge“ möchten wir darüber informieren, dass die über 90ig jährige Fichte im Garten am Parkplatz Trifftweg gefällt wurde. Das „lachende“ Auge ist eher als „naja es muss sein“ zu betrachten, denn keiner weiß wie es in so einem Baum aussieht und wie sicher er wirklich ist. Es fielen schon Äste herunter und wir müssen unbedingt den angrenzenden Hang sichern in den der Baum gewachsen ist. Das „weinende Auge“ überwiegt, da der Baum ein Lebensraum und Aussichtspunkt für sehr viele Tiere war. Das sind Entscheidungen die uns nicht leichtfallen, aber getroffen werden müssen zumal in einer Kleingartenanlage keine Nadelhölzer stehen sollen und wir als Vorstand gerade die neuen Gärtner immer wieder darauf hinweisen müssen und bei Gartenübergaben an den Verein alle Nadelhölzer entfernen, um diese Regelung langfristig einzuhalten.

Wir möchten uns hier auch ganz herzlich bei der Stadtverwaltung bedanken, die uns da vollumfänglich und unkompliziert unterstützt haben.

Wer unsere Berichte aufmerksam verfolgt weiß, dass es viele Veranstaltungen gibt.

Ich möchte nicht versäumen einen Rückblick zu geben.

Am 23.01 fand zum zweiten Mal der Musikalische Hutzenoabend mit Luise Egermann statt. Wir konnten knapp 60 Gäste begrüßen und mussten vor Beginn der Veranstaltung für Kurzentschlossene noch Platz schaffen und wie passend für einen solchen Abend nach dem Motto „Ruck mer weng zam...“

Die Stimmung war wieder Klasse! Wir haben gleich für 2027 einen Termin vereinbart, denn nicht nur unseren Gästen und uns gefällt dieser Abend – auch für Luise und Jens ist es ein gelungener Ausklang der Weihnachtszeit.

Die Spielenachmittage finden auch weiter statt und wir freuen uns riesig, dass wir immer wieder auch neue Gäste begrüßen können, die das Angebot nutzen.

Die Vortragsreihe von Ulbe geht weiter und wir haben für den 24.04. einen Termin für den Teil II gemacht, da es immer wieder Anfragen gab. Wer also Teil II „Markt und Wettinstraße“ noch nicht gesehen hat oder ihn noch einmal sehen möchte ist dazu herzlich eingeladen.

Im September planen wir ein Fest, was wir gemeinsam mit der FFW ausrichten, die Planung dafür hat begonnen und wir können schon einmal Vorankündigen, dass auch hier ein neuer Vortrag von Ulbe zu erwarten ist!

Hier die Termine für die nächsten zwei Monate

- 05.03 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
- 06.03 18.30 Uhr Ulbe Fotoreise Teil III
- 07.03 10:00 Uhr Mein Wunsch-Obstbaum
- 10.03 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
- 19.03 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
- 24.03 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
- 26.03 18.30 Uhr Ulbe Fotoreise Teil III
- 02.04 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
- 09.04 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“

16.04 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
21.04 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“
24.04 18.30 Uhr Ulbe **Fotoreise Teil II**
30.04 16.00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Reh und Bock“

Es stehen für die nächste Saison aktuell 3 Gärten leer und warten auf neue Pächter, die ihnen wieder Leben einhauchen. Auch hier könnt ihr euch wie immer an den Vorstand wenden.

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Glück auf

Der Vorstand